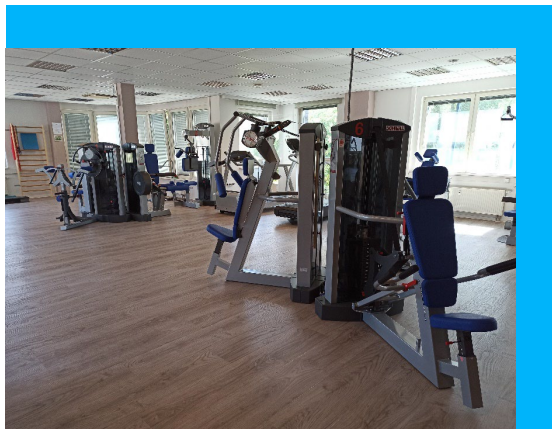


Wir suchen Betriebs- ärztinnen und -ärzte sowie Betriebe!

UNSER ANGEBOT

- Zugang zu einer innovativen Leistung, die es bislang im Regelangebot so noch nicht gibt
- Schulung der Betriebsärztinnen und -ärzte zur Durchführung der Maßnahme
- Signal an Ihre Fachkräfte zur aktiven Fürsorge und Interesse an deren Gesundheit
- Übernahme der Kosten für die Maßnahme und für die im Projekt GIBI durchgeführten betriebsärztlichen Leistungen
- Zugang zu einem regionalen Netzwerk von Rehabilitationseinrichtungen
- Wissenschaftliche Begleitung zur Analyse der Wirksamkeit der Intervention

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Kontaktieren Sie uns jetzt!



KONTAKT

Deutsche Rentenversicherung Nord

Vera Kleineke
Umsetzungsberaterin rehapro
Reha-Strategie, Grundsatz und Steuerung
Ziegelstraße 150
23556 Lübeck

Tel.: 0451 485 10105
RSGS.RehaPro@drv-nord.de

Wissenschaftliche Begleitung

Universität zu Lübeck

Prof. Dr. Matthias Bethge
David Fauser
Ratzeburger Allee 160
23562 Lübeck

Tel.: 0451 929951 19
davidpeter.fauser@uksh.de

Rehabilitationseinrichtung

Rostocker Zentrum für ambulante Rehabilitation

Mathias Behrens
Claudia Kindel
Wismarsche Str. 32
18057 Rostock

Tel.: 0381 2529816
claudia.kindel@zar-rostock.de

Titelfoto: Joe Lehmann

Wissenschaftlich begleitetet durch:



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK

In Kooperation mit:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Langfristige Gesundheit
und Beschäftigung für
Ihre Fachkräfte

www.gibi-rehapro.de



Das Modellprojekt GIBI

DIE FÖRDERUNG

Das Projekt „Ganzheitliche Klärung des Interventionsbedarfs bei gefährdeter Beruflicher Integration (GIBI)“ wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales im Bundesprogramm „Innovative Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben – rehapro“ gefördert.

DIE ECKDATEN

- Projektdauer: 2020-2024
- Fallzahl: 210 Personen
- Studiendesign: Randomisierte kontrollierte Studie mit Wartekontrollgruppe

DAS TEAM

Im Projekt GIBI kooperieren:

- Deutsche Rentenversicherung Nord
- Universität zu Lübeck
- Fachklinik Aukrug, RehaCentrum Hamburg und Rostocker Zentrum für ambulante Rehabilitation
- Betriebe sowie Betriebsärztinnen und -ärzte

Die Zielgruppe

Unser Angebot richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit gesundheitlichen Einschränkungen und Hinweisen auf eine bedrohte berufliche Teilhabe. Das sind Betroffene, bei denen Leistungsfähigkeit und berufliche Anforderungen immer mehr auseinanderdriften, ohne dass der genaue Grund dafür bekannt ist.

„Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um die Sie sich Sorgen machen.“

Die Maßnahme

DIE BAUSTEINE

Innerhalb von sechs Monaten erhalten teilnehmende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter folgende vier Bausteine unserer Maßnahme zur Sicherung der Arbeitsfähigkeit.

1. **Identifikation:** Teilnehmende für die Maßnahme werden von Betriebsärztinnen und -ärzten in den Betrieben identifiziert.
2. **Erstgespräch:** In einem Erstgespräch sprechen Betriebsärztinnen bzw. -ärzte mit den Teilnehmenden über die Studienteilnahme sowie über berufsbezogene Einschränkungen und die konkreten beruflichen Anforderungen.
3. **Zweitägige Diagnostik:** Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten in einer Rehabilitationseinrichtung eine zweitägige ganzheitliche Diagnostik. Anhand der Ergebnisse werden konkrete Empfehlungen zur Sicherung der Arbeitsfähigkeit und Beschäftigung abgeleitet.
4. **Betriebliche Nachsorge:** In vier Nachsorgegesprächen besprechen die Betriebsärztinnen und -ärzte mit den Teilnehmenden die Ergebnisse der Diagnostik und begleiten die Umsetzung der Handlungsempfehlungen.

Die zweitägige Diagnostik in der Reha-Einrichtung

Das Kernelement der Maßnahme ist ein zweitägiger Aufenthalt in einer Rehabilitationseinrichtung. Das auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zugeschnittene zweitägige Programm besteht aus einer ärztlichen, physiotherapeutischen und psychologischen Diagnostik sowie individuell ausgewählten Angeboten.

Ein Beispiel für das zweitägige Programm:

Tag 1:

- Ausführliche ärztliche Untersuchung
- Psychotherapeutische Diagnostik
- Physiotherapeutische arbeitsplatzbezogene Diagnostik
- Klassische Massage

Tag 2:

- Arbeitsplatzbezogenes Training
- Sozialberatung
- Entspannungstherapie
- Ernährungsberatung
- Ärztliches Abschlussgespräch

Unser ganzheitliches Programm unterstützt Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in folgenden Fragen:

- Wie ist meine Belastung am Arbeitsplatz?
- Wie geht es mir seelisch?
- Wie geht es mir in meinem sozialen Umfeld?
- Wie kann ich meine Gesundheit verbessern und meine Arbeitsfähigkeit sichern?